



Bayerischer Jagdverband Jagdschutz- und Jägerverein Günzburg e.V.



Protokoll über Radio-Cäsium Messung beim Schwarzwild;

Vom Jäger auszufüllen:

Wildmarkennummer: ----- (Wie bei der Trichinenprobe)

Bitte ankreuzen:

Geschlecht männlich
weiblich
Alter Frischling
Überläufer
Älter

Gewicht _____ kg

Erlegungstag _____

Erlegungsort/ Revier _____

Probennehmer/Überbringer/Adresse: _____

Ergebnismeldung an: Überbringer

An folgende Person: _____

TelNr: _____

Telefax _____

Von der Messstelle auszufüllen:

Probeneingang am: _____ Gewicht der Probe: _____ Gramm

Messergebnis: _____ **Bq/kg**

Messtoleranz: _____ **Bq/kg**

Wildbret ist zum Verzehr **geeignet**

Wildbret ist zum Verzehr **nicht geeignet**

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte Probe mittels Becquerel Monitor LB 200 der Fa. Berthold-Technologies in einer „Qualifizierte Messstelle zur Kontrolle von kontaminiertem Wildbret“ anerkannt durch Schreiben der LfU vom 27.04.2015 AZ: 47-8818.2-27968/2015 durchgeführt wurde.

Laut Weisung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) sind bei Messungen mit dem Messgerät LB 200 Messergebnisse größer 500 Bq/kg gleichbedeutend mit einer Überschreitung des EU-Grenzwertes von 600 Bq/kg. Entsprechendes Wildfleisch darf nicht „In-Verkehr gebracht“ werden. Ein Antrag auf Entschädigung kann jedoch gestellt werden.

Messstation / Datum / Unterschrift